

Deutsche Hallenmeisterschaften der Senioren, 12./13.02.2011 in Erfurt

Name, Vorname	AK	Disziplin	Leistung	Platz
Ludewig, Ulrike	W 50	200 m	30,91 s	9
Hügel, Bianca	W 40	60 m	9,06 s	11
		Hoch	1,44 m	2
Bräunlich, Susann	W 40	60 m	9,07 s	11
Mareen Köhler, Susann Bräunlich, Heike Oldenburg, Ulrike Ludewig	W 40	4 x 200 m	2:04,01 min	7
Müller, Nicole	W 35	Kugel	10,18 m	3
Schröter, Jens	M45	Kugel	13,41 m	2
Klose, Karsten	M 30	60 m	7,49 s	6
		Weit	6,21 m	4

Acht Seniorensportler vertraten die Farben des KSSV Victoria Weimar bei den Deutschen Hallenmeisterschaften am 12./13.02.2011 in der Erfurter Leichtathletikhalle.

Samstag, 9.00 Uhr griff Karsten Klose (M 30) als Erster ins Wettkampfgeschehen ein. Mit einem lachenden und einem weinenden Auge beendete er seinen ersten Weitsprungwettkampf bei Deutschen Meisterschaften. Mit 6,21 m im Weitsprung steigerte er seine Leistung gegenüber den Landesmeisterschaften deutlich, leider fehlte ihm ein Zentimeter an der erträumten Bronzemedaille. Hoch motiviert gelang ihm dann auch noch der Einzug ins Finale über 60 m, wo er Platz 6 belegte.

Susann Bräunlich (W 40) und Bianca Hügel (W45) wollten ihm über 60 m ebenfalls nicht nachstehen, mussten aber ihren Konkurrentinnen den Vorrang lassen. Sie belegte Platz 11 in ihren Altersklassen.

13.30 Uhr stand dann aber fest: „Der KSSV hat seine erste DMMedaille.“ Nicole Müller (W 35) stieß die 4kgKugel auf 10,18 m und wurde mit Bronze belohnt.

16.50 Uhr starteten die Frauen W 50 über 200 m. Ulrike Ludewig steigerte ihre Hallenleistung auf 30,91 s und belegte den 9. Platz.

Den Abschluss des ersten Wettkampftages bildete der Hochsprungwettbewerb der Frauen W 45. Hier startete für Weimar Bianca Hügel, die sich Medaillenhoffnungen machen durfte. Eine Knieverletzung hatte sie aber in den letzten Wochen daran gehindert, optimal trainieren zu können. Ihr Kampfgeist unterdrückte aber die möglichen Schmerzen. Mit einem Sprung über 1,44 m durfte sie sich über die gewonnene Silbermedaille freuen.

Am Sonntag wollte Trainer Jens Schröter seinen Vereinskollegen natürlich nicht nachstehen. Angespornt durch seinen Fanblock steigerte er im Kugelstoßen der Männer M 45 seine Hallenleistung auf 13,41 m und durfte stolz die Silbermedaille in Empfang nehmen.

Den Abschluss des Wochenendes bildeten die 4 x 200 m Staffeln. Bei den Frauen W 40 vertraten die Victoria-Farben Startläuferin Mareen Köhler, Susann Bräunlich, Heike Oldenburg und Schlussläuferin Ulrike Ludewig. In der Zeit von 2:04,01 min belegten sie Platz 7.

Jens Schröter